

Neueste Nachrichten.

(Wolff's Telegraphisches Bureau.)

— Zittau, 5. März. (Privattelegramm.) Beim Spielen mit einer Petroleumlampe am offenen Herdfeuer sind die 4- bzw. 5-jährigen Söhne des Maschinenschwäbels Lein in Ebersbach verbrannt.

— München, 5. März. (Privattelegramm.) Im Deutschen Museum stürzte am Montagabend im sogenannten Schiffsaal die ganze Decke ein. Sämtliche Modelle und Ausstellungsgegenstände wurden verschüttet. Der Schaden ist sehr beträchtlich. Das Museum ist gesperrt.

— Karlsruhe, 5. März. (Privattelegramm.) Der Großherzog von Baden ist an einem Katarakt der Luftwege erkrankt und kann deshalb die regelmäßigen Vorträge nicht entgegennehmen.

— Straßburg i. Elsaß, 5. März. (Privattelegramm.) Das Kriegsgericht der 31. Division verurteilte den Musketier Korte wegen Beharens im Ungehorsam zu 5 Monaten Gefängnis. Korte hatte sich geweigert, Kaisers Geburtstag mitzufeiern und war trotz mehrfachen Befehles nicht nach dem Festlokal mit abmarschiert.

— Haag, 5. März. Der Prinz von Teck überreichte dem Prinzen Heinrich der Niederlande Band und Insignien des Bathordens mit einer Ansprache, in der er namens des Königs Eduard dem Prinzen für seine Hilfeleistung bei der Rettung der Schiffbrüchigen des Dampfers „Berlin“ huldigte.

— Mentone, 5. März. Der König von Württemberg ist gestern Abend hier eingetroffen.

— Biarritz, 5. März. Der König von England ist hier eingetroffen.

— Petersburg, 6. März. Gestern nach dem Schluß der Dumastung wurde eine größere Straßenkundgebung veranstaltet, wobei Arbeiterdeputierte Ansprachen an das Volk hielten. Die Gendarmen machten von der blanken Waffe Gebrauch. Man vermutet, daß Personen verwundet wurden. Die Menge, in der rote Fahnen getragen wurden, sang die Marschlied und den revolutionären Trauermarsch. Der Polizeidienst für die Nacht ist verstärkt worden.

— Warschau, 5. März. Das Kriegsgericht hat 3 Angeklagte zum Tode verurteilt; an 3 zum Tode durch den Strang Verurteilten ist das Urteil heute vollzogen worden.

— Radom, 5. März. Heute wurde der Kassierer der Gouvernementskasse überfallen. Die Täter erbeuteten 4000 Rubel und entkamen unerkannt.

Erzgebirgszweigverein Eibenstock.

Im Saale des „Feldschlößchens“

Theaterabend.

Donnerstag, den 7. März 1907, punkt 8 Uhr: öffentlich.

Kur Theater!

Preise: Erwachsene 50, Kinder 20 Pfg.

Heimkehr

Erzgebirgisches Dramat-Festspiel in drei Bildern mit Benutzung erzgebirgischer Lieder und Gedichte von Pfarrer Friedrich Hermann Löschert, Zwönitz.

Unter Mitwirkung des Herrn Anton Günther aus Gottesgab.

Um recht zahlreiche Beteiligung bittet unter herzlichem „Glück auf!“

Der Vorstand.

„Sächsischer Hof,“ Wolfsgrün.

Zu meinem am Donnerstag, den 7. März stattfindenden

Karpfenschmaus

lade ich alle Freunde und Gönner hierdurch höflichst ein.

Ernst Döhner.

Allerbestens eingeführter Vertreter

in der Berliner Passamenteriebranche wünscht eine Eibenstocker Stickerfabrik zu vertreten. Genaue Kenntnis des Artikels und fester Kundenkreis garantieren bei guter Kollektion für Erfolge. Offerten unter J. B. 2292 befördert Rudolf Mosse, Berlin S. W.

Bauplatzabtrennungen,

geometrische Lagepläne zu Neubauten, Grenzfeststellungen, Nivellements etc. besorgt schnell und billig B. Günther, staatl. gepr. u. verpfl. Geometer i. Auerbach, Bahnhofstr., am unt. Bahnhof, gegenüber Reichskanzler. Reisespesen berechne ich nicht. Zur Bestellung genügt Postkarte.

Freibank Eibenstock.

Heute Donnerstag, von vorm. 7 Uhr ab: Verkauf rohen Rindfleischs, à Pfd. 60 Pfg.

Sandwirtschl. u. Obstb.-Verein, Eibenstock.

Unser Vereinsvortrag, bestehend in Konzert, Theater, Gesangsaufführung und dergl., findet Freitag, den 8. März, abends von 7 1/2 Uhr ab im Feldschlößchen statt.

Für Vereinsmitglieder, deren Ehefrauen und zum Hausstand gehörende Kinder unentgeltlich. Gäste zahlen 50 Pfg. für jede Person. Die Mitglieder und deren Angehörige, sowie alle Freunde der Landwirtschaft sind hierzu höflichst eingeladen.

Der Vorstand.

Leichenkassenverein der Bürstenmacher zu Schönheide.

General-Versammlung findet Sonntag, den 17. März, nachmittags 3 Uhr im „Hotel Carola“ statt.

Tagesordnung:
1. Vorlage der Jahresrechnung pro 1906.
2. Statuten-Nachtrag, Gründung eines Ausgleichsfonds für etwaige Verlustjahre.
Das Erscheinen aller stimmberechtigten Mitglieder ist sehr erwünscht.

Der Vorsteher.

Die noch rückständigen Rechnungen für den Wahlauschuss

des Reichstagsabgeordneten Dr. Stresemann sind spätestens bis 10. März d. J. einzureichen.

Der Vorsitzende: Eugen Dörfel.



Das reinste, edelste, wirksamste und billigste bei Husten, Heiserkeit, Hals-, Brust- und Lungenleiden, Keuchhusten etc. etc. Seit 41 Jahren immense Erfolge in allen Ländern. à Fl. 1, 1 1/2, und 3 Mark. (Jede Flasche mit Prospekt und Detailpreis.) Zu haben in Eibenstock bei Emil Hannebohn.

Alleiniger Fabrikant: W. H. Zickenheimer, Mainz.

Lose
151. Königlich Sächsischer Landes-Lotterie (Ziehung 4. Klasse am 6. und 7. März) hält empfohlen
Gustav Emil Tittel am Postplatz.



Metall-, Pfosten- u. Eichenholzfärge, sowie Kinderfärge in allen Preislagen hält stets am Lager **Adolf Kunz, Eibenstock.**

Junger Kaufmann, der sich durch 3-jähr. Tätigkeit in einer der besten Plauenischen Stickerereien gründl. Kenntnisse dieser Branche erworben hat, sucht ähnliche Stellung für Ostern. Offerten unt. Nr. 789 an die Exped. d. Bl.

Gesangbücher von den billigsten bis zu den elegantesten Einbänden empfiehlt in großer Auswahl **August Mehnert.**

Freundl. Wohnung baldigst gesucht, besteh. aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör. (Oberstadt bevorzugt). Offerten mit Preis unt. # 16 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Feinste Matrelen und **Wollpöcklinge**, täglich frisch marinierte u. geräuch. Springe, von Donnerstag ab frischen Spinat empfiehlt **A. Hergert, Bergstr. 2.**

Geschirrführer, zuverlässiger guter Pferdewärter, bei hohem Lohne gesucht. **Chr. F. Ficker, Zimmermacher.**

ff. Astrachan. Caviar Frankfurter Würstel feine Würstwaren empfiehlt **Max Steinbach.**

Lohnarbeit an nur exakte Sticker in 1/2 u. 3/4 dauernd auszugeben. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Frischen Schellfisch und **Seccal** empfiehlt **J. Hauschild.**

Zur gefl. Beachtung! Wir bringen hiermit wiederholt in Erinnerung, daß Inserate für die am Abend auszugebende Nummer spätestens vorm. 10 Uhr abgegeben werden müssen. Größere Inserate und insbesondere Geschäftsempfehlungen bitten wir schon am vorhergehenden Tage einzusenden, denn je zeitiger wir dieselben erhalten, umso mehr Sorgfalt kann auf wirkungsvolle Ausstattung derselben verwendet werden. Im Interesse der rechtzeitigen Fertigstellung der Zeitung bitten wir um gefl. Beachtung des Vorstehenden. **Dochachtungsvoll Expedition des Amtsblattes.**

Königl. Sächs. Militärverein „Germania“. Heute Donnerstag abend 9 Uhr Monats-Versammlung im Schützenhaus. Zahlreicher Beteiligung sieht entgegen **Der Vorstand.** Nach der Versammlung im Saale großartige Überraschungen, natürlich nur für Herren.

Stimmgabel. Die Singstunde fällt diese Woche wegen der Aufführung im Erzgebirgsverein aus.

Niederfranz. Freitag Singstunde.

Der durch Karten bekannt gegebene **Vereinsabend** findet wegen des Festspiels „Heimkehr“ nicht Donnerstag, sondern **Sonabend abend 9 Uhr** statt. **Der Vorstand.**

Kutscher-Verein. Heute Donnerstag Versammlung u. Einzahlung der monatlichen Steuer. **Der Vorstand.**

Bims die Hand mit Abrador

Stube m. Kammer von einzelner Person per 1. April gesucht. Offerten unter **A. B.** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Aufpasser sucht sofort **Hans Dörfel, Neumarkt 3.**

Frischer Schellfisch, **Gablau, Seelachs u. Seeforellen** treffen Donnerstag früh ein bei **Emil Wagner, Theaterstr. 17.**

Ein exakter Vergrößerer per sofort oder bald für dauernde Arbeit gesucht. **W. Ziegler & Co.** Desterreichische Kronen 85, 86 Pfg.

Flechten, Hautausschläge, unreine Haut beseitigt die med. Heilmittel „Mauus“ à 50 Pf. **Wilhelm Just, Friseur, Postplatz.**

Dierdurch die traurige Nachricht, daß heute früh 7 1/2 Uhr nach langem schweren Leiden meine innigstgeliebte Tochter **Hulda Emilie Seidel** in ihrem 20. Lebensjahre verschieden ist. Dies zeigt tiefbetäubt an. **Auguste Seidel.** Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Die **öffentl. Vorbilderversammlung** der hiesigen Zweigabteilung der Sächsl. Kunstschule Plauen ist geöffnet: 10-12 Uhr vorm. tags, an den Wochentagen, 7-9 abends Dienstag und Freitag, 3-5 nachmittags Donnerstag, 11-1 vormittags Sonntag.

Jahrplan der **Wilkau-Araberger-Wiltschhaus-Garlsfelder Eisenbahn.** Von Wilkau nach Garlsfeld.

Kab. Wilkau	Früh	Vorm.	Nachm.	Kab.
Araberger (Bf.)	6.32	9.26	3.18	7.23
Araberger (Bf.)	6.04	10.02	3.48	8.06
Araberger (Bf.)	6.09	10.07	3.53	8.11
Saupersdorf II	6.16	10.14	4.00	8.18
Saupersdorf I	6.22	10.21	4.07	8.24
Hartmannsdorf	6.29	10.28	4.14	8.31
Bärenwalde	6.49	10.48	4.34	8.50
Obercrinitz	6.57	10.56	4.42	8.58
Rotzenkirchen	7.18	11.19	5.02	9.18
Stitzengrün	7.26	11.28	5.10	9.26
Neuheide	7.39	11.41	5.23	9.39
in Schönheide	7.46	11.48	5.30	9.46
aus Schönheide	7.48	11.52	5.36	9.50
Oberschönheide	7.54	11.57	5.41	9.56
in Wiltschhaus	8.10	12.13	5.57	9.20
aus Wiltschhaus	8.28	12.40	6.20	9.55
Wilschhaus	8.35	12.50	6.30	9.65
Wilschmühle	8.45	1.00	6.40	9.55
Wiedhammer	8.52	1.09	6.49	9.04
in Garlsfeld	9.08	1.20	7.00	9.15

Von Garlsfeld nach Wilkau.

Kab. Garlsfeld	Früh	Vorm.	Nachm.	Kab.	
Wiedhammer	—	6.00	9.32	3.18	7.38
Wilschmühle	—	6.10	9.42	3.22	7.43
Wilschhaus	—	6.18	9.50	3.30	7.50
in Wiltschhaus	—	6.26	9.58	3.38	7.58
aus Wiltschhaus	—	6.34	10.06	3.46	8.06
in Wiltschhaus	—	6.16	12.35	6.08	8.36
Oberschönheide	—	6.32	12.52	6.24	8.53
in Schönheide	—	6.38	12.56	6.28	8.57
aus Schönheide	4.35	8.38	1.00	6.30	—
Neuheide	4.41	8.44	1.06	6.36	—
Stitzengrün	4.51	8.54	1.16	6.46	—
Rotzenkirchen	4.58	9.03	1.25	6.54	—
Obercrinitz	5.11	9.16	1.39	7.07	—
Hartmannsdorf	5.18	9.22	1.45	7.14	—
Saupersdorf I	5.31	9.35	1.58	7.27	—
Saupersdorf II	5.37	9.41	2.05	7.35	—
Araberger (Bf.)	5.43	9.47	2.11	7.41	—
Araberger (Bf.)	5.50	9.54	2.18	7.48	—
Araberger (Bf.)	5.59	10.03	2.28	7.59	—
Wilkau	6.28	10.27	2.51	8.23	—

viertel
des
u. der
blasen
anferen
Telegr
darauf
evangel
Kinder
ist, durch
die das
Konfessio
sondern
Nebereint
Im
(Stadib
Stima:
das Er
tragen w
Ei
Der
Der
29 Millio
Sozialden
Reichstags
beratung
Mehrheit
Die
längeren
wirtschaft
lebhaftem
März der
werden
Dernburgs
westafrika
das deutsc
dieser mit
kamen die
des einer
überestini
übertrieben
hingeben
daß die
Zwecke der
erweisen
ihrer Ersch
nung zu g
lung der
Verluste u
große Mes
Das
und der
sinnigen,
jezt noch
des Zentr
erkannt w
auch jezt
Pauschqua
er übrigen
deriswerte
zu geben.
Brandrede
und zog si
sehenden
rufe zu.
fanatische
haupt nich
Stapel lie
sich in Sch
Rufe geha
reden wurd
ist der Herr
u. a. mehr.
Den
als der Kol
demokratis
Kolonialfe
die Schilder
liche zu zie
Es gebe ei
in Wien u
so wenig
Das ist ge
fratischen
Frau und
räumen Fra
denn das